



Saas·Fee

Saastal Bergbahnen

Geschäftsbericht
2019/20

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Abgottspon Alain | Andenmatten Philipp | Arnold Pirmin | Beetschen Patrick | Blaser Roger | Brantschen Peter | Bumann Ivano | Bumann Sandro | Bumann Simon | Burgener Klaus | Christ Theo | Cina Rudolf | Cardoso Fernandes Arsenio | Currie Mike | Del Pedro Pera Leon | Duppenenthaler Roger | Eyer Stefan | Ferrera Filippo | Finke Michael | Furrer René | Furrer Reto | Fux Martin | Gnos Patrick | Godi Natascha | Greber Anton | Greber Ivan | Guntern Alexander | Hamp Jiri | Hausammann Sandro | Hegner Albert | Hilfiker Mario | Hinni Pascal | Hitz Sibylle | Hitz Thomas | Holzer Andreas | Honigmann Lukas | Honigmann Tino | Horvat Matija | Huber Karin | Imseng Christine | Imseng Myriam | Jaggy Olivier | Jauch Anton | Kalbermatten Dominik | Kalbermatten Gerhard | Kalbermatten Ilario | Kalbermatten Toni | Kalbermatten Urban | Kalbermatter Claudio | Kiechler Patrick | Lomatter Ingo | Luginbühl Ronny | Moore Dennis | Movrin Miha | Müller Patrik | Neveu Norbert | Petrig Engelbert | Petrig Nicolai | Pingeon Cédric | Rakeseder Ramon | Rauf Abdul | Rossi Emmanuel | Rudert Friedemann | Ruppen Gottlieb | Schmidt Patric | Schneiter Philipp | Schnidrig Florian | Schöni Rudolf | Schultheis Holger | Schultheis Iris | Senn Beat | Senn Rolf | Studer Stefan | Supersaxo Diego | Venetz Jean-Pierre | Venetz Joachim | Voide Susanne | Vujic Drazen | Wälti Florian | Wellig Sven | Winterberger Hans | Zecevic Pero | Zurbriggen Matthias | Zurbriggen Sonja | Zurbriggen Stefan | Zurbriggen Urban

Jahresmitarbeiter per 30. April 2020

Impressum

Herausgeber

Saastal Bergbahnen AG
Panoramastrasse 5, 3906 Saas-Fee
Tel. +41 27 958 11 00
E-Mail: bergbahnen@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/bergbahnen

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial

Bericht Geschäftsjahr 2019/20	4
-------------------------------	---

Jahresabschluss

Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Geldflussrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung	11
Bericht der Revisionsstelle	18

Kennzahlen

Unternehmensrechnung	20
EBITDA	20
EBITDA-Marge	20

Gesellschaft

Organe	21
Aktionärsvergütung	21

EDITORIAL

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2019/20 stand ganz im Zeichen der weltweiten Corona-Krise und den einschneidenden Massnahmen, welche die Behörden zur Eindämmung der Pandemie verhängt haben. Das frühzeitige Saisonende per 13. März 2020 führte zu einem Rückgang von fast 150'000 Ersteintritten oder von minus 30% gegenüber dem letzten Winter. Trotz des massiven Einnahmeausfalls im Bergbahnbetrieb und der Gastronomie konnte ein immer noch sehr ansehnlicher Gesamtjahresertrag von CHF 24.55 Mio. erzielt werden, der nur gerade CHF 582'000 unter dem Ergebnis der letzten Vergleichsperiode 2017/18 liegt. Der Betriebsaufwand konnte dank den ergriffenen Sofortmassnahmen auf tiefe CHF 16.22 Mio. gesenkt werden, was einem Minderaufwand von CHF 4.59 Mio. gegenüber dem Geschäftsjahr 2017/18 entspricht. Die EBITDA von CHF 8.33 Mio. und der Cashflow von CHF 7.13 Mio. sind angesichts der ausserordentlichen Situation sehr erfreulich. Am Ende resultiert ein Jahresgewinn von CHF 1.26 Mio. Das langfristige Fremdkapital konnte um CHF 4.63 Mio. reduziert werden und der Eigenkapitalanteil von 34% auf 37% verbessert werden.

Sommerbetrieb

Der Sommer 2019 ist als drittheissester Sommer seit Messbeginn in die Geschichte eingegangen. Es ist somit der vierte Hitzesommer in kurzer Folge und ein klares Zeichen der laufenden Klimaerwärmung, die unserem Gletscherskigebiet arg zu schaffen macht. Geprägt wurde der Sommer 2019 jedoch auch von zahlreichen heftigen Gewittern, die nicht nur Abwechslung, sondern auch einige Schliessstage für das Sommerskigebiet zur Folge hatten. Die Ersteintritte vom Sommerski sind dennoch leicht um 1.5% angestiegen und der Umsatz konnte gar um 3.3% gesteigert werden. Der Einzelreiseverkehr hingegen musste einen Rückgang von 6.8% gegenüber dem Sommer 2018 in Kauf nehmen. Damit untermauerte der Sommer-Skibetrieb erneut seine Wichtigkeit für die Saastal Bergbahnen AG. Die markante Kapazitätssteigerung dank des neuen Gletscherskilifts Allalin 5 wurde von den Trainingsmannschaften sehr geschätzt.

Winterbetrieb

Im Winter 2019/20 fiel schon früh reichlich Schnee. In Lagen oberhalb 1'500 Metern herrschten ideale Verhältnisse, während tiefer gelegene Skigebiete unter dem zu warmen Winter leiden mussten. Im Dorf Saas-Fee fielen insgesamt 325 cm Schnee, über einen Meter mehr als im Vorwinter. Im Skigebiet auf 2'500 Me-

tern waren es total 637 cm und auf 3'500 Metern 723 cm Neuschnee, was einen guten Durchschnitt über die letzten Jahren darstellt. Die ergiebigen Schneefälle im November machten fast 50% der gesamten Schneefallmenge aus und hatten diverse grössere Lawinenniedergänge zur Folge. Ein Teil der Schneeerzeuger in den Skigebieten Plattjen und Saas-Almagell sowie verschiedene Sicherungsnetze wurden dadurch zerstört. Die Produktion von mechanischem Schnee betrug rund 530'000 m³ und lag damit 5% über dem Vorwinterwert, aber auch 21% unter dem 4-Jahresschnitt. Auffällig waren die häufigen Sturmtage, die mitunter 34 Schliessstage des Gebiets Mittelallalin bis zum bundesrätlichen Lockdown vom 13. März 2020 zur Folge hatten. Die frühzeitige Schliessung des Skigebiets führte zu weiteren 37 Fehltagen für den Skibetrieb und Einzelreiseverkehr. Die Anzahl Ausfalltage erreichten somit im letzten Winter einen Rekordwert, mit den einleitend erwähnten Konsequenzen für das Geschäftsergebnis. Sehr erfreulich hingegen war die erstmalige Teilnahme beim Skipassverbund «Magic Pass», dem insgesamt über 30 Skigebiete angehören. Die Nachfrage der mehrheitlich aus der Westschweiz stammenden 135'000 Skipasshalter für unsere Skigebiete war gross. Viele Romands entdeckten das Saastal als schneesicheres Skigebiet mit ausgedehnten Öffnungszeiten und schätzten vor allem die hohe Qualität der Pisten und Dienstleistungen aller Leistungsträger. Wir sind überzeugt, dass wir den Anteil der Kunden aus der Westschweiz dank dem «Magic Pass» in den nächsten Jahren noch weiter ausbauen können.

Projekte und Investitionen

Die Investitionen im letzten Geschäftsjahr beliefen sich auf rund CHF 5.0 Mio., wovon ca. CHF 750'000 auf die Bahnanlagen gefallen sind. Erwähnenswert dabei ist sicher die Konzessionserneuerung für die Hannigbahn, neu bis Ende Winter 2023, sowie die Anschaffung der Polstersitze für die Spielbodenbahn, die von den Gästen sehr geschätzt wurden. In Immobilien wurden rund CHF 240'000 investiert und in die Beschneidung und den Pistenunterhalt weitere CHF 1.57 Mio. Für die Erneuerung der Pistenfahrzeugflotte inklusive neuer Management-Software wurden CHF 1.88 Mio. aufgewendet. Die Saastal Bergbahnen beteiligten sich zudem an der neuen Trinkwasserversorgung für die Berggastonomie mit rund CHF 400'000 und für IT und Kommunikation wurden CHF 95'000 investiert.

Human Resources

Der Bundesratsentscheid vom 13. März 2020 und die damit verbundene Schliessung sämtlicher Schweizer

EDITORIAL

Skigebiete ab dem 14. März 2020 stellte das Unternehmen auch im personellen Bereich vor Herausforderungen. Bereits frühzeitig hat die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbeauftragten und den Abteilungsleitern Massnahmen in Bezug zur COVID-19 Pandemie eingeleitet. Höchste Priorität hat für uns stets die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und unserer Gäste. So wurde unter anderem ein Schutzkonzept erstellt, Mitarbeitende wurden durch die Sicherheitsbeauftragten bezüglich Hygiene- und Verhaltensregeln sensibilisiert, Desinfektionsmittel und Schutzmasken wurden zur Verfügung gestellt und die Revisionsarbeiten in kleineren Teams und unter Berücksichtigung der geltenden Abstandsregeln ausgeführt.

Mit Freude und grosser Dankbarkeit für ihren Einsatz und ihre Treue können wir nachfolgenden Mitarbeitern zum Dienstjubiläum gratulieren:

- 20 Jahre: Eyer Stefan, Mitarbeiter Alpin Express (Eintritt 01.01.2000)
- 20 Jahre: Wellig Sven, Mitarbeiter Hannigbahn (Eintritt 09.10.2000)
- 25 Jahre: Kalbermatten Dominik, Leiter Pistendienst (Eintritt 01.05.1995)
- 35 Jahre: Cina Rudolf, Regioleiter / Stv. technischer Leiter (Eintritt 01.11.1985)

Das wertvollste Gut einer Unternehmung sind ihre Mitarbeitenden. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz und die verständnisvolle Zusammenarbeit während des vergangenen Geschäftsjahres.

Personalbestand per 31.12.2019: 216 Mitarbeitende, inklusive Gastbetriebe

Marketing

Die Eröffnung der Wintersaison in Saas-Fee am 01. November 2019 fiel auf einen Freitag, was aufgrund des katholischen Feiertags, von vielen als verlängertes Wochenende genutzt wurde. Gleichzeitig durften sich Wintersportbegeisterte sicherlich darüber gefreut haben, dass die Skigebiete Saas-Fee und Saas-Almagell nun ebenfalls mit dem «Magic Pass» genutzt werden können. Entsprechend gebührend wurde dies mit einem dreitägigen Winter-Opening-Weekend inklusive

Open-Air-Party mit Luca Hänni und dem Oberwalliser Stimmungsmacher «Z'Hansrüedi» gefeiert.

Die mittlerweile etablierten Aktivitätsangebote Fonduegondel, Vollmondskifahren mit Dinner und Sunrise Skiing mit Frühstücksbuffet im Drehrestaurant Allalin, sowie das Nachtschlitteln auf Hannig oder Furggstalden und die Fackelabfahrten in Saas-Almagell erfreuten sich bis Mitte März 2020 wiederum konstanter Teilnehmerzahlen. Erstmals wurde am 07. März 2020 an der jährlichen Ski-Bar-Tour von «Le Nouvelliste» teilgenommen, die mit Live-DJ-Musik und Gratis-Apéro auf Morenia ausgetragen wurde.

Viele darauffolgende Veranstaltungen wie das geplante Gratskonzert Snow'n Sound mit der Band «Stubete Gäng», das 17. Glacier Bike Downhill Rennen, oder die 38. Austragung der Allalin Rennen mussten schweren Herzens aufgrund der Corona-Krise und des bundesrätlichen Lockdowns abgesagt werden. Rund 100 Teilnehmer des Glacier Bike Downhills hatten sich im Stollenausgang bei Felskinn für die Streckenbesichtigung vorbereitet, als der offizielle Bescheid zur Schliessung der Skigebiete folgte.

In Zusammenarbeit mit dem Reifenhersteller «Nokian Tyres» konnten im Sommer 2019 ein neuer Fotopoint beim Dorfeingang von Saas-Fee und ein Trampolin auf Furggstalden in Saas-Almagell errichtet werden. Ferner wurde im Skigebiet Saas-Fee gemeinsam mit der Saastal Tourismus AG ein weiterer Fotopoint mit dem Hashtag #saasfee erstellt, um vermehrt in Social Media Kanälen vertreten zu sein.

Ausblick

Die Themen Corona und Klimaerwärmung werden uns auch noch im neuen Geschäftsjahr beschäftigen. Unser minutiös erarbeitetes COVID-19 Schutzkonzept, mit Mustercharakter für die Schweizer Bergbahnbranche, werden wir weiterhin strikt anwenden und wo nötig laufend anpassen. Wir wollen unseren Gästen in diesen unsicheren Zeiten ein Gefühl von Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln und tragen Sorge zur Gesundheit unserer Gäste und Mitarbeitenden.

Von den zahlreich geplanten Investitionsprojekten für das Geschäftsjahr 2020/21 mussten wir aufgrund der unsicheren Situation einige auf die nächsten Jahre schieben. Nichtsdestotrotz werden wir in diesem Jahr rund CHF 7.4 Mio. investieren und unsere Anlagen dadurch laufend unterhalten und erneuern. Im

EDITORIAL

Fokus steht dabei sicher die neue Pumpstation in der Feeschlucht inklusive Zuleitung zur Pumpstation Bigfig, welche nach Fertigstellung auf rund CHF 5.0 Mio. zu stehen kommt. Der Ersatz der 51-jährigen Tragseile der Felskinnbahn ist ein Projekt, welches uns fast 10 Wochen lang beschäftigt und CHF 900'000 verschlingen wird. Weitere CHF 950'000 werden in die übrigen Bahnanlagen investiert. Für die Berggastronomie werden rund CHF 280'000 und in die Immobilien CHF 370'000 investiert.

Den erfolgreich eingeschlagenen Weg der laufenden Verbesserung der Finanzsituation, unserer Dienstleistungen und der Infrastruktur wollen wir konsequent weiterverfolgen. Basis dafür ist eine weitsichtige und nachhaltige Unternehmensführung, welche die Wirtschaftlichkeit der Unternehmung langfristig sichert. Die ambitionierten Investitionsziele können nur erreicht werden, wenn diese grösstenteils aus eigener Kraft finanziert werden können.

Dank

An dieser Stelle möchten wir uns aber auch bedanken. In erster Linie bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihr finanzielles Engagement in die Saastal Bergbahnen AG. Ein grosser Dank gilt sich auch unseren Kollegen im Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Weiter danken wir unseren Partnern vor Ort, insbesondere den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Almagell, Saas-Balen und Saas-Grund, der Saastal Tourismus AG und dem Verein Saas-Fee/Saastal Tourismus, der Bergbahnen Hohsaas AG und allen Leistungsträgern der Destination. Dank auch an die Finanzierungspartner, die Zulieferer und an die Revisionsstelle. Der letzte Dank gehört unseren zahlreichen und treuen Gästen aus aller Welt, die mit ihren Besuchen und Aufenthalten es erst ermöglichen, dass wir als Saastal Bergbahnen in dieser einmaligen Naturwelt wirken können.

Peter Schröcksnadel, Verwaltungsratspräsident
Markus Schröcksnadel, Vize-Verwaltungsratspräsident

Simon Bumann, Direktor



BILANZ

PER 30. APRIL

IN TAUSEND CHF PER STICHDATUM	Erläuterungen Anhang Ziffer: ^{2/3}	2019/20 30.04.2020	%	2018/19 30.04.2019	%
AKTIVEN					
Umlaufvermögen		17'973	26	17'613	25
Flüssige Mittel		13'132		13'326	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	^{2.1}	1'251		1'763	
Übrige kurzfristige Forderungen		1'092		116	
Vorräte	^{2.2}	763		655	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'735		1'754	
Anlagevermögen		50'127	74	51'481	75
Finanzanlagen	^{2.3}	37		32	
Beteiligungen	^{3.3}	10		10	
Sachanlagen	^{2.12}	50'080		51'439	
Total Aktiven		68'100	100	69'094	100
PASSIVEN					
Fremdkapital		43'046	63	45'302	66
Fremdkapital kurzfristig		13'079		10'705	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	^{2.4}	2'910		882	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	^{2.5}	4'828		4'212	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		885		1'437	
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'457		4'175	
Fremdkapital langfristig		29'968		34'596	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	^{2.5}	24'472		28'136	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	^{2.6}	5'496		6'461	
Eigenkapital		25'053	37	23'792	34
Aktienkapital	^{2.7}	20'400		20'400	
Gesetzliche Gewinnreserven		171		4	
Gewinnvortrag	^{2.8}	3'228		64	
Jahresgewinn		1'262		3'331	
Eigene Kapitalanteile	^{3.4}	-7		-7	
Total Passiven		68'100	100	69'094	100

ERFOLGSRECHNUNG

1. MAI BIS 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	Erläuterungen Anhang Ziffer:	2019/20	%	2018/19	%
PERIODE		01.05.2019 - 30.04.2020		01.11.2018 - 30.04.2019	
		12 Monate		6 Monate	
TOTAL ERTRAG		24'553	100	18'471	100
Verkehrsertrag Winter		13'886		15'827	
Verkehrsertrag Sommer		6'785		-	
Berggastronomie		1'750		1'832	
NETTOERLÖS		22'421		17'659	
Nebenertrag	2.9	2'132		812	
Warenaufwand		-528		-487	
Personalaufwand		-9'537	-39	-6'711	-36
Übriger betrieblicher Aufwand		-6'158	-25	-4'864	-26
Überfahrt-/Durchfahrten und Mieten		-457	-2	-404	-2
Unterhalt und Erneuerung		-1'574	-6	-883	-5
Sach- und Haftpflichtversicherungen		-399	-2	-240	-1
Abgaben und Gebühren		-95	0	-125	-1
Energie und Verbrauchsstoffe		-2'032	-8	-1'350	-7
Werbung - Marketing		-923	-4	-1'188	-6
Übriger Aufwand		-678	-3	-674	-4
EBITDA		8'330	34	6'409	35
Abschreibungen und Wertberichtigungen	2.10	-6'007	-24	-2'732	-15
EBIT		2'324		3'677	
Finanzertrag		5		7	
Finanzaufwand		-668		-390	
Ausserordentlicher Aufwand		-		251	
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	2.11	-		251	
Jahresgewinn vor Steuern		1'660		3'544	
Direkte Steuern		-399		-213	
Jahresgewinn		1'262		3'331	

GELDFLUSSRECHNUNG

IN TAUSEND CHF	2019/20	2018/19
PERIODE	01.05.2019 - 30.04.2020	01.11.2018 - 30.04.2019
	12 Monate	6 Monate
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	7'132	5'934
Jahresgewinn	1'262	3'331
Abschreibungen	6'007	2'732
Gewinn Verkauf Anlagevermögen	-136	-130
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	8'068	3'721
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-554	4'102
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	1'490	-6'314
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'881	-2'519
Investitionen Finanzanlagen	-5	-
Investitionen Sachanlagen	-5'012	-2'649
Devestitionen Sachanlagen	136	130
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'382	11'549
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten	1'671	8'963
Aktienkapital-Erhöhung	-	6'200
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'719	-3'129
Rückzahlung unverzinsliche Verbindlichkeiten	-334	-485
Veränderung Flüssige Mittel	-194	12'751
Flüssige Mittel 1. Mai bzw. 1. November	13'326	575
Flüssige Mittel 30. April	13'132	13'326
Veränderung Flüssige Mittel	-194	12'751

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die Saastal Bergbahnen AG unterstellen sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungsbestände in Euro wurden zum aktuellen Kurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung wird individuell und einzeln vorgenommen und deckt mögliche Verlustrisiken ab.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Fahrzeug-Ersatzteile, Dienstkleider, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Möglichen Wertebussen wird Rechnung getragen.

Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien, Darlehen, Kautionen und langfristige Forderungen. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Bergbahngesellschaften oder dem Tourismus nahe stehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten bzw. zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, wobei diese ab Inbetriebnahme erfolgen. Die Aktivierungsuntergrenze ist mit CHF 5'000 pro Einzelobjekt festgesetzt. Die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer wird je nach Anlage individuell nach betriebswirtschaftlichen Kriterien festgelegt. Die linearen Abschreibungszeiträume für die wichtigsten Anlagegruppen betragen:

Immobilien	30-40 Jahre
techn. Anlageteile Bahnen	15-30 Jahre
Beschneigungsanlagen	10-20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4-10 Jahre

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert vom Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einem Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeit verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Steuern/Liegenschaftssteuer

Die Position "Steuern" beinhaltet die Kapitalsteuern und die Liegenschaftssteuern.

Corona/Lockdown ab 14. März 2020

Im Berichtsjahr 2019/2020 fiel der Ertrag aufgrund von Corona (COVID-19) tiefer aus. Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat haben daraufhin entsprechende Massnahmen eingeleitet.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgspositionen

IN TAUSEND CHF PER STICHDATUM	2019/20 30.04.2020	2018/19 30.04.2019
2.1 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'251	1'763
Gegenüber Dritten	591	572
Gegenüber Aktionären	46	627
Gegenüber Gästekarte GmbH	648	598
Wertberichtigung	-34	-34
2.2 VORRÄTE	763	655
Treibstoffe (Diesel, Heizöl)	234	136
Ersatzteile Garage	99	107
Munition/Pisten- Rettungsdienst	138	130
Key-Card	36	24
übrige Materialvorräte	256	258
2.3 FINANZANLAGEN	37	32
Wertschriften	17	12
Kaution	20	20
2.4 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	2'910	882
Gegenüber Dritten aus Geschäftstätigkeit	2'374	651
Gegenüber Aktionären	536	230
2.5 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	29'300	32'348
Leasingverbindlichkeiten	7'612	8'439
Hypothekarisch gesicherte Verbindlichkeiten	14'931	17'085
Durch Bürgschaften gesicherte Verbindlichkeiten	799	866
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt	5'958	5'958
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig	4'828	4'212
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig	24'472	28'136
Anfangsbestand	32'348	26'513
Neue Leasinggeschäfte (nicht liquiditätswirksam)	1'671	930
Aufnahme hypothekarisch gesicherte verzinsliche Verbindlichkeiten	-	2'075
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt	-	5'958
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'719	-3'128
Endbestand	29'300	32'348

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

IN TAUSEND CHF PER STICHDATUM	2020 30.04.2020	2019 30.04.2019
2.6 ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN	5'764	6'888
Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	5'764	6'098
Darlehen von Dritten	-	790
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig	268	427
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig	5'496	6'461
2.7 AKTIENKAPITAL	20'400	20'400
Aktienkapital Anfangsbestand	20'400	20'400
Aktienkapital Endbestand	20'400	20'400
2.8 KUMULIERTE GEWINNE	4'490	3'395
Gewinnvortrag	3'228	64
Jahresgewinn	1'262	3'331
2.9 NEBENERTRAG	2'132	812
Aktiviertete Eigenleistungen	185	26
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	136	130
Versicherungsleistungen	1'000	-
Übrige Erträge	811	656
2.10 ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN	6'007	2'732
Abschreibung Sachanlagen	6'007	2'732
2.11 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	-	251
Im Berichtsjahr sind im ausserordentlichen Ertrag die Nachbelastungen der Pauschalkurtaxen der elektr. Gästekarte (Gästekarte GmbH) aus dem Vorjahr für die Jahre 2016, 2017 und 2018 aufgelöst worden.	-	236
Auflösung der Abgrenzung der Emissionsabgabe aus der Kapitalherabsetzung mit anschliessender Wiedererhöhung.	-	62
Im Berichtsjahr wurde die definitive Abrechnung "Beitrag Bürgerpass Sommer 2018" erstellt. Der Ertrag fiel tiefer aus, als beim Geschäftsjahres-Abschluss 2017/18 prognostiziert wurde.	-	-47

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

2.12 SACHANLAGEN ANLAGERECHNUNG

IN TAUSEND CHF

	Bahnanlagen & Einrichtungen	Sesselbahnen & Skilifte	Liegenschaften & Gebäude	Fahrzeuge & Maschinen	Einrichtungen	TOTAL
Anschaffungswert 1.11.2018	168'862	34'803	13'682	10'598	28'687	256'632
+ Zugänge	183	1'328	26	943	169	2'649
- Abgänge	-1'011	-803	-	-1'080	-1'653	-4'548
Anschaffungswert 30.04.2019	168'034	35'327	13'708	10'461	27'202	254'733
Kumulierte Abschreibungen 1.11.2018	138'094	25'172	10'691	7'443	23'708	205'109
+ Zugänge	1'208	449	181	510	384	2'732
- Abgänge	-1'011	-803	-	-1'080	-1'653	-4'548
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2019	138'291	24'818	10'871	6'874	22'440	203'294
Total Bilanzwert 30.04.2019	29'743	10'509	2'837	3'587	4'762	51'439
Anschaffungswert 1.05.2019	168'034	35'327	13'708	10'461	27'202	254'733
+ Zugänge	694	106	197	1'928	2'087	5'012
- Abgänge	-	-24	-	-1'179	-1'781	-2'984
Anschaffungswert 30.04.2020	168'728	35'409	13'905	11'210	27'509	256'761
Kumulierte Abschreibungen 1.05.2019	138'291	24'818	10'871	6'874	22'440	203'294
+ Zugänge	2'598	960	351	1'152	947	6'007
- Abgänge	-	-24	-	-1'179	-1'781	-2'984
+ Bereinigung aus Anlageabgängen	-	-	-	-	364	364
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2020	140'889	25'754	11'222	6'846	21'969	206'681
Total Bilanzwert 30.04.2020	27'839	9'655	2'683	4'364	5'539	50'080

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

3 Weitere Angaben

PER STICHDATUM		2019/20 30.04.2020		2018/19 30.04.2019
3.1 FIRMA, SITZ UND RECHTSFORM				
Saastal Bergbahnen AG, Panoramastr. 5				
Saas-Fee, Aktiengesellschaft				
3.2 ANZAHL VOLLZEITSTELLEN				
Anzahl Vollzeitstellen		> 50		> 50
3.3 BETEILIGUNGEN				
Saastal Tourismus AG, Obere Dorfstr. 2	Aktienkapital	100		100
Sitz: Saas-Fee	davon 50% liberiert	50		50
Zweck: Erbringung von Marketingdienstleistungen	Kapital-/Stimmenanteil	20%		20%
3.4 EIGENE AKTIEN	Anzahl		Anzahl	
Anfangsbestand eigene Aktien	3'800	7	3'800	7
Veränderung	0	-	0	-
Endbestand eigene Aktien	3'800	7	3'800	7
3.5 RESTBETRAG VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN		3'225		3'672
Baurechtsvertrag Spielboden 1.11.2011 bis 31.10.2041		1'161		1'215
Baurechtsvertrag Längfluh 1.1.2013 bis 31.12.2042		907		947
Baurechtsvertrag Plattjen 1.1.2013 bis 31.12.2042		408		426
Pachtvertrag Drehrestaurant Allalin 1.5.2018 bis 30.4.2023		360		480
Miete Gewerberaum Saas-Almagell 1.11.2013 bis 31.10.2023		55		74
PostAuto AG (Erbringung Fahrleistungen) 1.11.17 bis 30.04.2022		335		530
3.6 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER PERSONALVORSORGE-EINRICHTUNG				
Verbindlichkeit		74		-
3.7 GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN VERWENDETEN AKTIVEN		40'232		42'363
Grundpfandverschreibung		26'444		28'475
Anlagen im Leasing		13'789		13'888
3.8 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN				
Solidarhaftung aus Beteiligung an einfacher Gesellschaft Drehrestaurant Allalin		p.m.		p.m.
3.9 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG				

Die Jahresrechnung wurde am 14.08.2020 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

IN TAUSEND CHF	2019/20	2018/19
	Antrag des Verwaltungs- rates	Antrag des Verwaltungs- rates
ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG		
Vortrag	3'228	64
Periodengewinn 1.05.2019 - 30.04.2020	1'262	3'331
Bilanzgewinn	4'490	3'395
ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	63	167
Vortrag auf neue Rechnung	4'427	3'228
Bilanzgewinn	4'490	3'395



BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. Mai 2019 bis 30. April 2020, geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle
Seite 2/2 · Balmer-Etienne AG · 18. August 2020

**Balmer
Etienne**

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

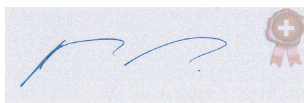
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

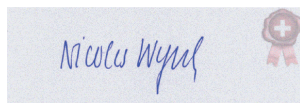
Luzern, 18. August 2020

rf/hwy

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



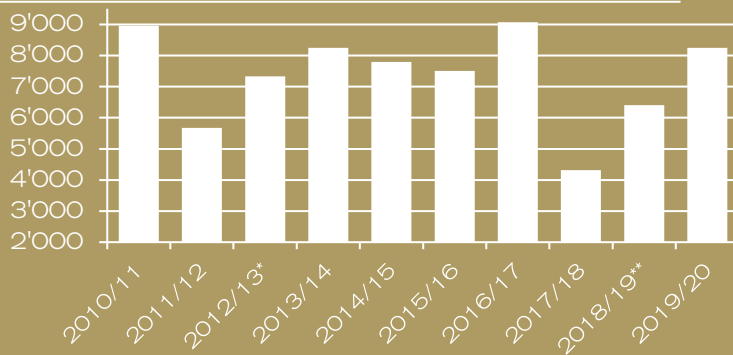
ppa. Nicolas Wyrch
Zugelassener Revisionsexperte

KENNZAHLEN

Unternehmensrechnung

IN TAUSEND CHF	2019/20 12 Monate	%	2018/19 6 Monate	%
Total Ertrag	24'553		18'471	
EBITDA	8'330	34	6'409	35
EBIT	2'324		3'677	
Gewinn/Verlust	1'262		3'331	
Cashflow	7'132		5'934	
	30.04.2020		30.04.2019	
Bilanzsumme	68'100		69'094	
Aktienkapital	20'400		20'400	
Eigenkapital	25'053	37	23'792	34

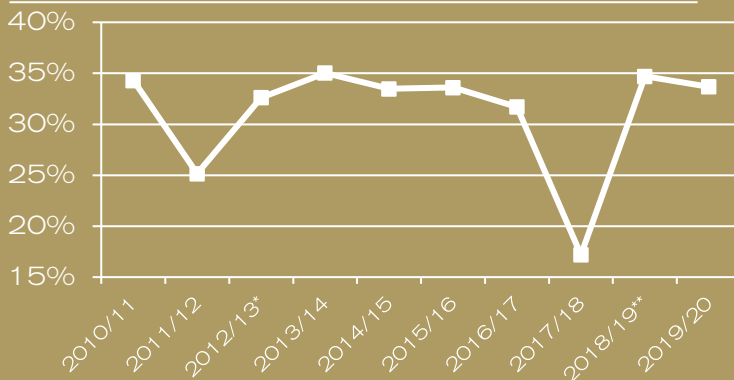
EBITDA



*Geschäftsjahr 2012/13: 13 Monate

**Geschäftsjahr 2018/19: 6 Monate

EBITDA-MARGE



*Geschäftsjahr 2012/13: 13 Monate

**Geschäftsjahr 2018/19: 6 Monate

GESELLSCHAFT

Organe

Verwaltungsrat

Prof. Peter Schröcksnadel
Dr. Markus Schröcksnadel
Oscar Supersaxo
Martin Fritsch
Stefan Zurbriggen

Präsident
Mitglied bis / Vizepräsident ab GV 2018/19
Mitglied
Mitglied ab GV 2018/19
Mitglied ab GV 2018/19

Dr. Edmond Offermann
Simon Bumann

Mitglied bis GV 2018/19
Vizepräsident bis GV 2018/19

Geschäftsleitung

Simon Bumann

CEO

Hauptaktionäre per 30.04.2020

Saas-Tal Beteiligungs GmbH	49.99%
Bürgergemeinde Saas-Fee	13.33%
Einwohnergemeinde Saas-Fee	4.77%
Ulrich Imboden AG	3.49%
Verein Saas-Fee / Saastal Tourismus	3.44%
Vereinigte Bergbahnen GmbH	2.85%

Aktionärsvergütung

Sie besitzen:

1 bis 1'999 Aktien

2'000 bis 3'999 Aktien

4'000 bis 9'999 Aktien

Ab 10'000 Aktien

Sie erhalten:

Keine Vergütung

2 für 1 Skitageskarte (1 Gutscheine)

2 für 1 Skitageskarte (2 Gutscheine)

2 für 1 Skitageskarte (3 Gutscheine)

Gutscheine sind ein Jahr gültig und werden nicht verlängert.

Anlässlich der Generalversammlung werden keine zusätzlichen Gutscheine abgegeben.



Saas-Fee

Saastal Bergbahnen

www.saas-fee.ch/bergbahnen